

SWYXWARE - TECHNISCHE INFORMATIONEN

Übersicht über die Komponenten

SwyxServer

Zentrale Komponente von SwyxWare, die alle Funktionen und Leistungsmerkmale verwaltet, steuert und überwacht

SwyxGate

Gateway zum Übergang vom IP-Netz in das öffentliche Telefonnetz (ISDN)

LinkManager

Dient dem Betrieb von gekoppelten SwyxServer über eine WAN-IP-Verbindung sowie zur Anbindung von SIP/ENUM-Verbindungen über das Internet an SIP-Provider

PhoneManager

Steuerung der SwyxPhone Systemtelefon-Familie

ConferenceManager

Stellt Konferenzen und virtuelle Konferenzräume bereit

MobileExtensionManager

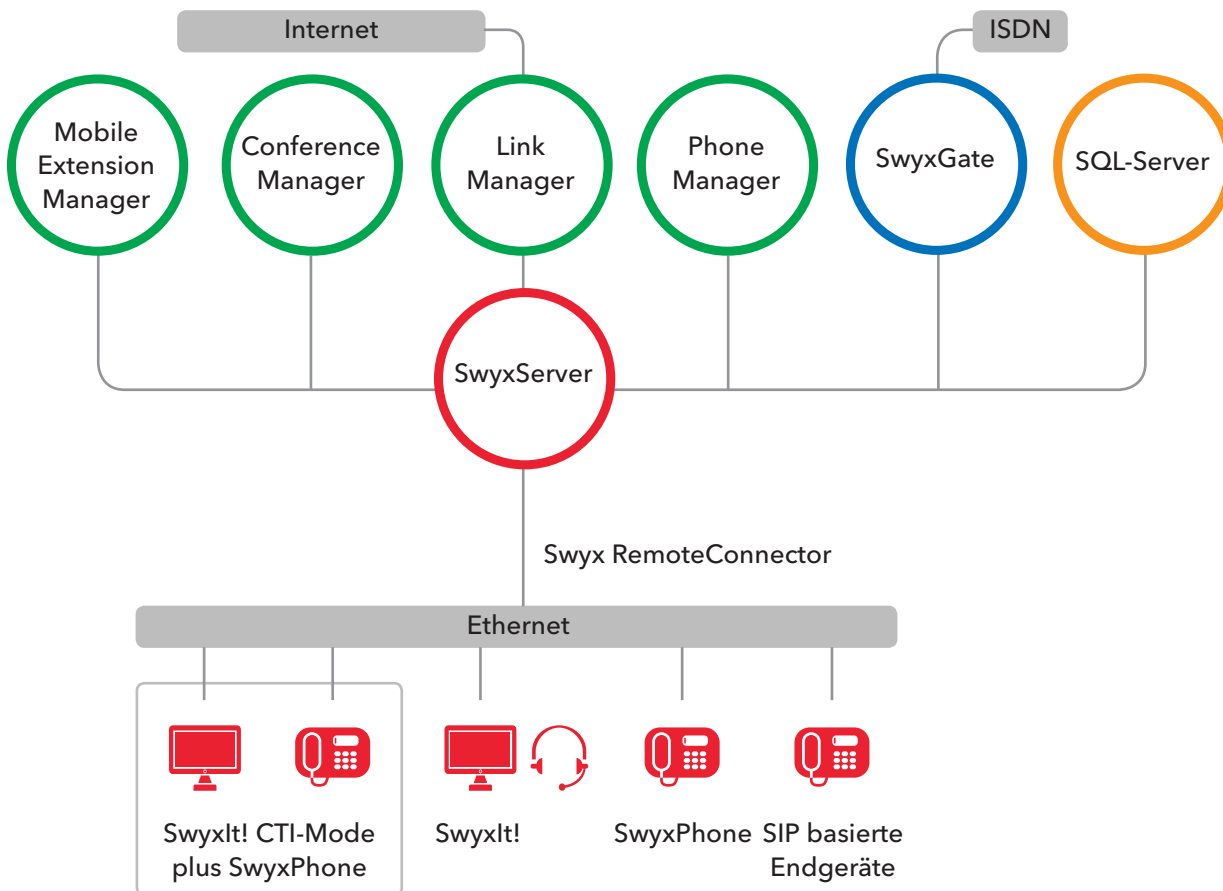
Anbindung und Steuerung von Mobiltelefonen (FMC)

Datenbank

Alle Konfigurations- und Betriebsdaten werden in einer Microsoft SQL-Server Datenbank gespeichert. Genutzt werden je nach Ausbaustufe MS SQL Server oder MS SQL Express

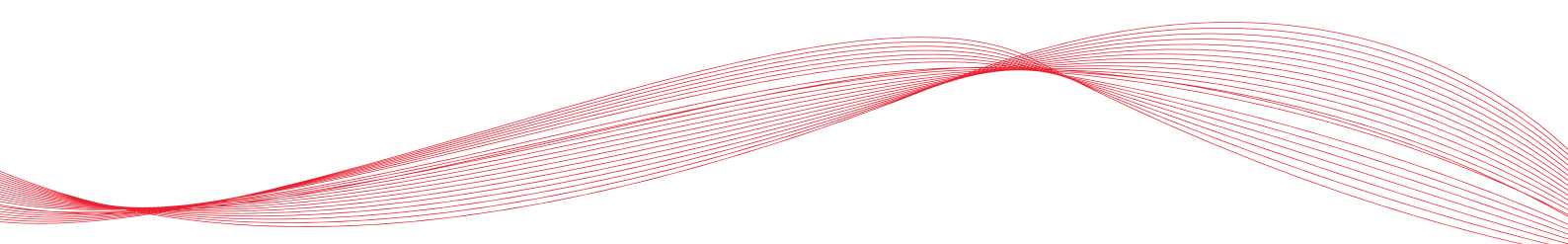
Swyx RemoteConnector

Ermöglicht die sichere Nutzung von SwyxIt! außerhalb von Unternehmens-Netzwerken ohne VPN



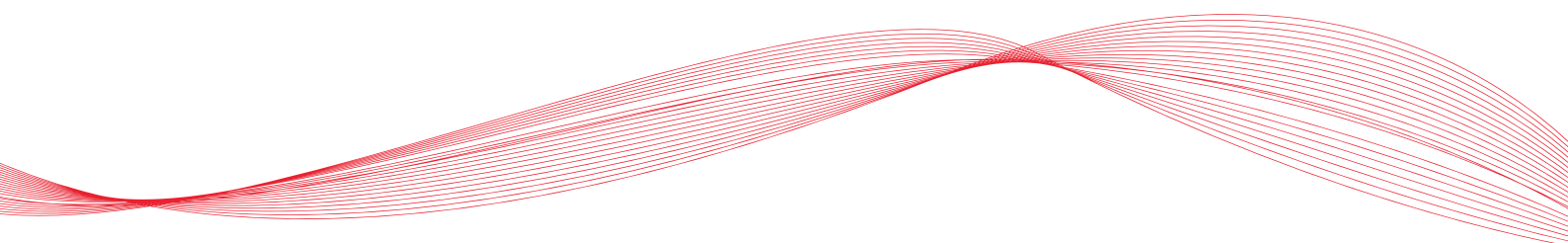
Protokolle und Standards

Unterstützte Protokolle/Standards	Beschreibung
Öffentliches Telefonnetz (ISDN)	
S0-Basisanschluss	ISDN Anschluss mit 2 B-Kanälen, Anschlussvarianten PTP (Punkt-zu-Punkt-Anschluss) und PTMP (Mehrgeräte-Anschluss)
S2m-Primärmultiplexanschluss	ISDN Anschluss mit 30 B-Kanälen, Anschlussvariante PTP (Punkt-zu-Punkt-Anschluss)
DSS-1	Signalisierungsprotokoll im ISDN
G.711A	Sprachkodierung gemäß G.711A (64kbit/s)
T.30	Fax-Protokoll in Telefonnetzen
SIP-Provider (SIP-Trunking)	
SIP	Session Initiation Protocol
STUN (RFC3489)	STUN-Support (einfache Passage des UDP durch NAT-Firewalls)
G.729A	Komprimierte Sprachkodierung gemäß G.729A (17kbit/s)
G.711A	Sprachkodierung gemäß G.711A (64kbit/s)
G.711u	Sprachkodierung gemäß G.711u (56kbit/s)
G.722	Breitband-Sprachkodierung gemäß G.722 (64kbit/s)
T.38	Fax-over-IP (T.38)
ENUM/DNS SRV (RFC 3263)	ENUM-Support Telephone Number Mapping
DTMF (SIP INFO, RFC 2833)	DTMF-Generierung
SwyxIt! Kommunikationsclient	
SIP UDP	Session Initiation Protocol
G.729A	Komprimierte Sprachkodierung gemäß G.729A (17kbit/s)
G.711A	Sprachkodierung gemäß G.711A (64kbit/s)
G.711u	Sprachkodierung gemäß G.711u (56kbit/s)
G.722	Breitband-Sprachkodierung gemäß G.722 (64kbit/s)
RTP (RFC3550)	Transport Protokoll für Sprach- und Video-Daten
SRTP (RFC3711)	SRTP Verschlüsselung der Sprachdaten über das Secure Realtime Transport Protokoll (SRTP) für SwyxPhone Telefone und SwyxIt!
SIP Presence PDIF (RFC3856)	Presence Event Package im Session Initiation Protocol
DTMF (SIP INFO, RFC 2833)	DTMF-Generierung
MIKEY	Protokoll zum Austausch der Verschlüsselungsparameter für SRTP
SwyxPhone Systemtelefon	
	Proprietäres Stimulusprotokoll
G.729A	Komprimierte Sprachkodierung gemäß G.729A (17kbit/s)
G.711A	Sprachkodierung gemäß G.711A (64kbit/s)
G.711u	Sprachkodierung gemäß G.711u (56kbit/s)
G.722	Breitband-Sprachkodierung gemäß G.722 (64kbit/s)
RTP (RFC3550)	Transport Protokoll für Sprach- und Video-Daten
SRTP (RFC3711)	SRTP Verschlüsselung der Sprachdaten über das Secure Realtime Transport Protokoll (SRTP) für SwyxPhones Lxxx und SwyxIt!
MIKEY	Protokoll zum Austausch der Verschlüsselungsparameter für SRTP



Protokolle und Standards

Unterstützte Protokolle/Standards	Beschreibung
SIP Endgeräte	
SIP UDP, TCP, TLS (RFC3261)	Session Initiation Protocol (SIP)
SIP Message Waiting Subscription/ Indication (RFC3842/RFC3265)	Session Initiation Protocol (SIP) Specific Event Notification for MWI
SIP Subscribe/Notify (RFC3265)	Session Initiation Protocol (SIP) Specific Event Notification
G.729A	Komprimierte Sprachkodierung gemäß G.729A (17kbit/s)
G.711A	Sprachkodierung gemäß G.711A (64kbit/s)
G.711u	Sprachkodierung gemäß G.711u (56kbit/s)
G.722	Breitband-Sprachkodierung gemäß G.722 (64kbit/s)
RTP (RFC3550)	Transport Protokoll für Sprach- und Video-Daten
SRTP (RFC3711)	SRTP Verschlüsselung der Sprachdaten über das Secure Realtime Transport Protokoll (SRTP) für SwyxPhones Lxxx und Swyxlt!
MIKEY	Protokoll zum Austausch der Verschlüsselungsparameter für SRTP
SIP Presence XPDIF (RFC4235)	Presence Event Package im Session Initiation Protocol
DTMF (SIP INFO, RFC 2833)	DTMF-Generierung
Sonstige	
802.1p und DiffServ	Unterstützung von QoS Ebene 2 (802.1p) und Ebene 3 (DiffServ)
SMTP	SMTP Simple Mail Transport Protocol zum Versenden von Voicemails und Faxen an einen Mailserver
IMAP4	IMAP4 Interactive Mail Access Protocol zum Abrufen von Voicemails von einem Mailserver
Microsoft TAPI	Von Microsoft definierte Schnittstelle. Über diese Schnittstelle können andere Telefonapplikationen auf dem Client-PC Swyxlt! steuern.
Codec Transparenz	Mit Hilfe der Codec Transparenz können Endgeräte mit nicht unterstützten Codecs wie z.B. Videotelefone oder Telepresence-Lösungen mit SwyxWare betrieben werden.
Sprachversionen	
de, en, nl, fr, it	



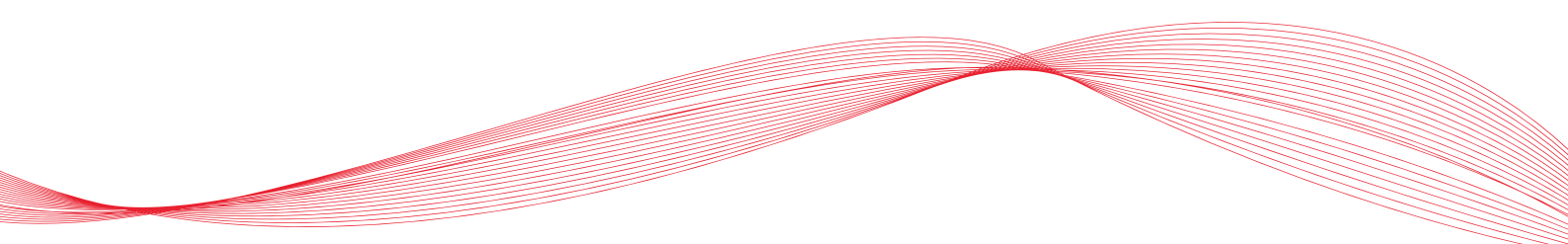
SWYXWARE LEISTUNGSMERKMALE

Telefoniefunktionen

- Anklopfen
- Anruferliste mit Datum und Uhrzeit
- Auswahl der Rufnummer bei ausgehenden Rufen
- DTMF-Generierung
- Halten
- Makeln
- Mikrofon-Stummschaltung
- Namensauflösung von Rufnummern
- Parallelruf (auch auf externe Geräte)
- Rückfrage
- Rückruf bei Besetzt (intern und Standortübergreifend)
- Rückrufwunsch, intern
- Rufnummernunterdrückung bei Amtsgesprächen
- Rufübernahme (Pickup)
- Rufweiterleitung
- Signalisierung eines Zweitanrufs, konfigurierbar
- Telefonbuch mit Teilnehmer-Status
- Telefonbuch, global
- Telefonbuch, persönlich
- Verbinden mit Rückfrage
- Verbinden ohne Rückfrage
- Verknüpfungstasten
- Wählen aus jeder Windows-Anwendung via Zwischenablage/Hotkey
- Wählen per Blockdialing
- Wählen per Overlap Sending
- Wählen von Vanity-Nummern
- Wahlwiederholung, automatisch
- Wahlwiederholungsliste mit Datum und Uhrzeit

Komfortfunktionen

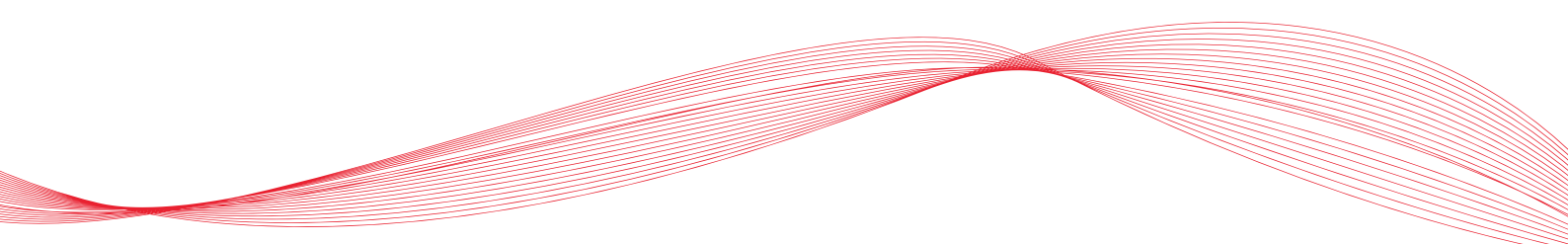
- Ansagen-Assistent
- Anwendungsfreigabe („One-Click Applicationsharing“)
- Application Sharing (Anwendungsfreigabe mit Web-collaboration-Plugin, Teamviewer, SwyxIt! Meeting)
- Audio Modes (Handset, Headset, Freisprechen, Lauthören)
- Aufschalten/Mithören (Passive Call Intrusion)²
- Aufschalten auf Verbindung mit der Möglichkeit mit einem Teilnehmer zu reden (Whisper Mode, Active Call Intrusion)²
- Aufschalten auf Verbindung mit der Möglichkeit mit beiden Teilnehmern zu reden (Konferenz)²
- Auswahl des Benutzernamens beim Programmstart
- Benutzerbilder (automatisch, manuell)
- Benutzer-/Roamingprofile
- Call Routing Manager (Intelligente Anrufweiterleitung)
- Chef/Sekretariats-Konfiguration
- Collaboration per Mausklick
- Collaboration Plugin für Teamviewer
- Collaboration Plugin für SwyxIt! Meeting
- CTI für Swyx IP-Systemtelefone (Fernsteuerung)
- CTI/TAPI für IP-Phones
- Direktansprache
- Direktwahl von SIP-Adressen (URIs)
- Drag & Drop (z.B. von Telefonnummern)
- Erreichbarkeitssignalisierung auf Namenstasten
- Erreichbarkeitssignalisierung im Telefonbuch
- Erweiterte Wahlwiederholungsfunktionen
- Extended Call Routing² mit grafischem Skript-Editor (GSE)
 - Aktionen: Durchstellen, Schleifen, FollowMe, Ansage, Nachricht aufzeichnen, E-Mail generieren, Voicemail, DTMF-Tonfolge empfangen, Zeichenfolgeansagen, Fernabfrage
 - Entscheidungsabhängige Aktionen
 - Erstellung komplexer Rufbehandlungsszenarien
 - Erweiterbar durch benutzerspezifische COM-Objekte oder Prozeduren in Visual Basic Script
 - Kalenderbasierende Umleitung (abwesend, gebucht)
 - Kaskadierte Ausführung von Call Routing Skripten
 - Hierarchischer Skriptablauf
 - „Number/Date/Time to Speech“-Funktion
 - Skripting mit VisualBasic-Erweiterungen
 - Systemvariablen (Gesprächsdauer, Rufnummer, Name, aktuelles Datum, aktuelle Uhrzeit, Wochentag, Datum und Uhrzeit des Anrufs, gewählte Durchwahl, Identifikationsnummer (PIN))
 - Unterstützung von Skript-Signaturen
 - Zeit- und datumsabhängige Aktionen
 - Zustandsspeicherung in Variablen
- FAX- und DTMF-Unterstützung
- Fax-Integration²
- Gruppenrufzustellung (parallel, sequenziell, umlaufend, zufällig)
- Gruppensignalisierung



- Gruppenwahl
- HD-Klingeltöne
- Hook on/off-Support (Handset)
- Hotkeys
- Instant Messaging zwischen Swyxt! Clients
- Interactive Voice Response (IVR) via DTMF²
- Konferenz, eingeleitet durch Teilnehmer
- Konferenzraum²
- Konfiguration von IP-Systemtelefonen mit Swyxt! Client
- Kontextsensitive Online-Hilfe
- Microsoft Windows-Benutzerauthentifizierung
- Mitschneiden von Gesprächen über Swyxt! Client (manuell und automatisch) in allen Verbindungen^{1,2}
- Mitschnittlisten
- Mitschnittassistent (Export von Mitschnitten)
- Namensuche in Telefonbüchern, Microsoft Outlook und Lotus Notes
- Namenstasten frei konfigurierbar
- Namenstasten in Swyxt! Client mit Outlook-Kalenderabfrage (abwesend, besetzt, frei von/bis)
- Namenswahl aus Telefonbuch mit Autocomplete
- Outlook-/Notes²-Unterstützung
- Rich Presence (abgemeldet, erreichbar, abwesend automatisch, abwesend manuell, nicht stören, spricht gerade, Statustext automatisch aus Outlook oder manuell)
- Rufsignalisierung für interne und externe Rufe
- Rufsignalisierung, rufnummernabhängig
- Rufsignalisierung, still/optisch
- SDK (Software Development Kit)
- Swyxt! Skin-Konzept
 - Flexible Benutzeroberfläche
 - Skin-Editor zum Verändern und Erstellen eigener Benutzeroberflächen mit beliebigen Grafiken und Animationen
 - Vordefinierte Benutzeroberflächen für unterschiedliche Einsatzzwecke und Bildschirmgrößen
 - Anpassbar in Design, z.B. Anpassung an Corporate Design durch Verwendung von individuellen Grafiken
- Anpassbar in Funktionalität, z.B. Anzahl von Namens-tasten, Funktionstasten, Leitungen
- Vermittlungsplatzoberfläche mit 140 Namenstasten und 6 Leitungstasten mit individuellem Call Journal
- Reiter-Funktion zur Gruppierung von Namenstasten und Funktionen, bspw. zum Anlegen von Organisationsstrukturen
- Benutzerbilder, individuell oder systemweit wählbar
- Optimierte Usability in Zusammenarbeit mit ERCIS (European Research Center for Information Systems)
- Swyxt! Web Extensions
 - Anbindung von Intranet-Applikationen (CRM, Sharepoint, etc.)
 - Darstellung von Web-Inhalten in der Swyxt! Skin
 - Ereignisbezogene Aktualisierung der Darstellung (bspw. bei ein- oder ausgehenden Rufen)
 - Fenstertechnik
 - Übergabe von Parametern an eine Web-Applikation (Rufnummer etc.)
 - Verwendung von Variablen
 - Zuordnung von Ereignissen zu Leitungstasten und Rufnummern
- TAPI 2.2 (TSP) Unterstützung für Client
- Tipp des Tages (bei Programmstart)
- Unterschiedliche Klingeltöne je nach Anrufer-ID
- Unterstützt Terminalserver-Umgebungen
- Verknüpfungstasten
- Videotelefonie
- Voicemail, Aufzeichnung von Ansagen
- Voicemail, Fernabfrage³
- Voicemail, Kompression von Sprachnachrichten⁴
- Voicemail, Zustellung via SMTP⁴
- Wählen aus allen Windows-Anwendungen heraus via Zwischenablage/Hotkey (spezieller Support für Microsoft Internet Explorer)
- Wählen via Windows „CallTo“-Funktion
- Zweitanrufsignalisierung, konfigurierbar
- Zuordnung von Projektnummern zu ausgehenden Anrufen

Rufumleitungen

- Call Routing Manager
- Follow-Me
- Ruhe vor dem Telefon
- Standardrufbehandlung bei nicht zustellbaren Rufen
- Umleitung, bei abgemeldetem Teilnehmer
- Umleitung, bei besetzt
- Umleitung, Fernkonfiguration
- Umleitung, kalenderbasiert
- Umleitung, sofort
- Umleitung, verzögert



Konferenzen

- 3er-Konferenz
- Anzahl der Konferenzen und Teilnehmer unbegrenzt²
- Konferenzen, Einwahl über Durchwahl (Dial-in)²
- Konferenzen, Initiierung durch User (Ad-Hoc)
- Konferenzmanager²
- (PIN-gesicherte) Konferenzräume²
- „Listen only“-Konferenzräume²

Voicemail

- Ansageaufzeichnung auch über Fernabfrage
- Anzahl der Voiceboxen unbegrenzt⁴
- Benutzerdefinierte Sprachkompression
- Fernabfrage der Voicemail (PIN-gesichert)³
- Individuelle Ansagen
- Versand via SMTP an jede beliebige E-Mail Adresse⁴

Kosten und Gesprächskontrolle

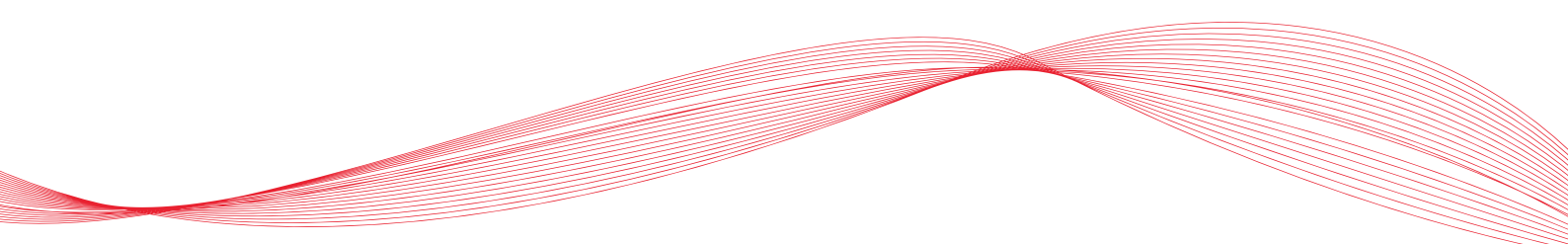
- Call Detail Records (CDR)
- Gebühreninformationen aus dem ISDN (Advice of Charge)
- Least Cost Routing (manuell konfigurierbar)
- Rufbeschränkungen für Teilnehmer (Ortsnetz, national, international, europaweit)
- Rufbeschränkungen für Teilnehmer via White-/Blacklist

Microsoft Outlook/Microsoft Exchange Integration

- Abfrage von Kalenderinformationen über die Namenstaste
- Anruf aus E-Mail starten
- Anruf aus Kalendereintrag starten
- Anzeigen und Erstellen von Outlook-Kontakten aus Listen (Anrufliste, Wahlwiederholungsliste, Mitschnittliste, Telefonbuch Global und Persönlich, Rückrufwünsche)
- Anzeigen und Erstellen von Outlook-Kontakten während eines Gesprächs
- Auswahl der zu verwendenden Kontaktordner (persönliche Kontakte, Globales Telefonbuch, freigegebene Kontakte-Ordner vom Exchange)
- Erstellen einer Aufgabenanfrage über eine Namenstaste
- Erstellen einer Terminanfrage über eine Namenstaste
- Kalenderbasierte Rufumleitungen
- Namensauflösung aus Kontakten im Swyx! Display
- Namensauflösung aus Kontakten mit Öffnen des Kontakt-Fensters
- Protokollierung von Anrufen im Journal
- Suche in Kontakten
- Swyx Voicemail Player (Voicemails direkt in Outlook abhören)
- Teilnehmer direkt aus Outlook-Kontakten anrufen

Lotus Notes Integration²

- Abfrage von Kalenderinformationen über die Namenstaste
- Anruf aus einer E-Mail starten
- Anzeigen und Erstellen von Kontakten aus Listen (Anrufliste, Wahlwiederholungsliste, Mitschnittliste, Telefonbuch Global und Persönlich, Rückrufwünsche)
- Anzeigen und Erstellen von Kontakten während eines Gesprächs
- Direktes Wählen aus Lotus Notes
- Einfaches Einbinden von kundenspezifischen Datenbanken mit Assistent
- Erstellen einer Aufgabenanfrage über eine Namenstaste
- Erstellen einer Terminanfrage über eine Namenstaste
- Kalenderbasierte Rufumleitungen
- Namensauflösung aus Kontakten im Swyx! Display
- Namensauflösung aus Kontakten mit Öffnen des Kontakt-fensters
- Suche in Kontakten
- Vielfältige Kontakte-Quellen (persönliche Kontakte, Globales Telefonbuch, freigegebene Kontakte-Ordner)

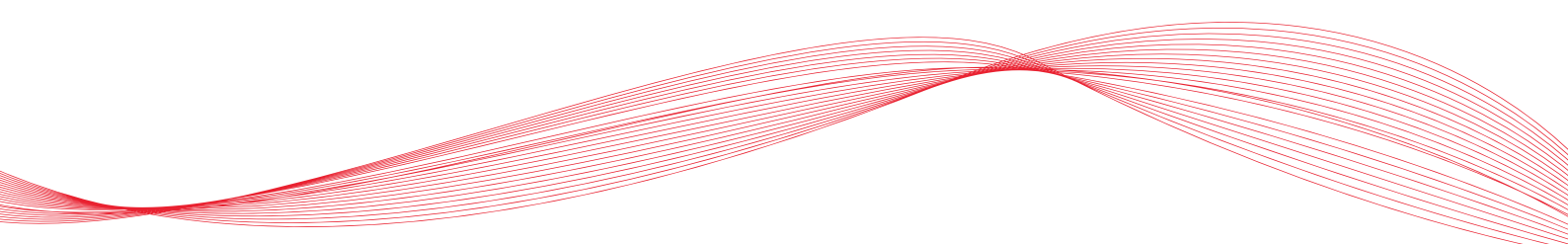


Fixed Mobile Convergence²

- Mobile Extension Manager (MEM)
- „One Number“-Konzept
- Steuerung des MEM via DTMF-Sequenzen (Funktionscodes), dadurch Nutzung mit jedem Mobiltelefon möglich
- SwyxIt Mobile Client - App für Android und iPhone
 - Call Journal
 - Fast Dial-Up via IP
 - Indexleiste in Telefonbüchern und Kontakten
 - Konfiguration der Umleitung
 - Manuelles Setzen des Präsenzstatus
- Multisite Support
- Setzen des systemweiten Statustext
- SwyxWare Benutzerbilder in den Kontaktdetails
- Telefonbuch mit Statussignalisierung
- Überwahl (Post Dialing Digits)
- Wählen über MEM oder direkt (konfigurierbar)
- Wahlwiederholungsliste
- Zugriff auf lokale Kontakte
- WebAccess mit Zugriff auf Globales Telefonbuch mit Statussignalisierung (Presence)

Installation und Administration

- Abgestufte Administrationsrechte (User, Teamadmin, Supervisor Admin etc.)
- Administration und Konfiguration aller Serverkomponenten über zentrale Administration
- Administration und Konfiguration aller Usersettings über zentrale Administration
- Alternative Rufnummern (Konfiguration zusätzlicher ausgehender Rufnummern je Benutzer)
- Anzeige aktiver Rufe
- Automatische Server-Erkennung
- Automatischer Wechsel zu Standby-Server²
- Bis 30 ISDN B-Kanäle über einen S_{2m} -Anschluss
- Bis zu 2 S_{2m} -Anschlüsse je Gateway-Server
- Codec-Filter (Priorisierung der Sprachcodecs)
- Codec-Transparenz (Nutzung von Geräten mit nicht unterstützten Codecs)
- Interner S_0/S_{2m} zum Anschluss von TK-Anlagen als Unteranlage
- Interner S_0/S_{2m} zur Datenübertragung
- Konfiguration via Microsoft Management Console (MMC)
- Microsoft Active Directory Integration
- Multi Gateway-Server Unterstützung (auch an verschiedenen Standorten)
- Rufnummernersetzungstabelle
- SNMP - Statistikbereitstellung und Traps
- Standby-Backup-Server mit kompletter Spiegelung aller Konfigurationen²
- Standortkopplung
- Statusanzeige über Microsoft Management Console
- SwyxWare-Dienste lassen sich zwecks Lastverteilung mehrfach im Netzwerk verteilen (ausser Mobile Extension Manager)
- Unbeaufsichtigte SwyxWare-Installation (über Skript)
- Unterstützung von Home-Office und Filialen mit eigenem Gateway und Remote-Survival-Fähigkeit
- Unterstützung von SIP (Session Initiation Protocol)
- Verschlüsselung der Sprachdaten (SRTP), Serverweit oder je Benutzer
- Wartemusik mittels wählbarer WAV- oder MP3-Datei



Quality of Service, Sprachqualität

- Leitungsechokompensation (G.165)
- QoS (TOS, 802.1p, Diffserv, RSVP)
- Sprachkodierung nach G.711 (64kbit/s)
- Sprachkodierung nach G.729 (24kbit/s)
- Sprachkodierung nach G.722, High Definition Audio (64kbit/s)
- Sprachkompression

Externe Verbindungen (ISDN-/SIP-Trunks, Link zwischen SwyxServer-Systemen)

- Automatisches Failover mit Dual-S_{2m}-Karte (Durchschleifen des Amtes auf dahinterliegendes Backup-Gateway)
- Bis zu 76 ISDN-B-Kanäle pro Gateway
- Datenübertragung am internen S₀/S_{2m}
- Einzelverbindungsinformationen (Call Detail Records)
- ENUM-Support (Telefonnummernzuordnung)
- Gebühreninformation (Advise of Charge (AOC))
- Jede ISDN-Leitung wahlweise auf NT/TE konfigurierbar
- Konfigurierbares Least-Cost-Routing
- Leitungsechounderdrückung (G.165)
- Spannungsversorgung am internen S₀ (Phantomspeisung)
- Sperren von Leitungen
- Standortkopplung mehrerer SwyxServer zu einem Anlagenverbund
 - Bandbreitenmanagement (Anzahl maximaler Gespräche pro Trunk)
 - Benutzerbilder
 - Codec-Filter
 - Collaboration
 - Instant Messaging
 - Least Cost Routing
 - Präsenzsinalisierung inkl. Statustext zwischen Standorten
 - Rückruf bei Besetzt
- Signalisierung und Sprache via IP
- Signalisierung via IP, Sprache über ISDN
- Standortübergreifende Funktionen pro Link und Service konfigurierbar
- Standortübergreifendes Telefonbuch (automatische Aktualisierung)
- Videotelefonie
- STUN-Support
- Taktsynchronisierung zwischen ISDN Karten
- Unterstützt SIP-Verbindungen (SIP = Session Initiation Protocol) zu ITSP (SIP-Trunking)
- Unterstützung mehrerer Gateways
- Verbindungseinschränkungen für Teilnehmer nach Berechtigungsprofilen (einzeln nach Berechtigungsprofilen, einzeln konfigurierbar für interne Anrufe, lokale Anrufe, Ferngespräche, internationale Anrufe oder beliebige definierte Nummern und Nummernbereich)
- Verschiedene PSTN-Zugriffscodes, z. B. zur Unterscheidung von Geschäftsanrufen/privaten Anrufen
- Vorkonfigurierte Profile für verschiedene SIP-Dienstanbieter

Fax²

- Ablage von eingehenden Faxen in den Formaten: BMP, DCX, JPG, PCX, TIFF, PDF
- Anschluss analoger Faxgeräte via IP-a/b-Adapter
- Archivieren von Faxen
- Automatische Verteilung eingehender Faxnachrichten durch Nachwahl (DDI und MSN)
- Automatischer Fauxdruck auf Netzwerkdrucker
- Automatisches Drucken ein- und ausgehender Faxe und Faxjournale
- Faxen aus jedem Programm über die Druckfunktion
- Faxgeschwindigkeit: TX 14400/RX 14400
- Fax-over-IP (T.38)
- Faxserverdienst
- Faxzustellung auf Faxclient
- Journale für Empfang, Senden, Aufträge und Fehler
- Konfigurierbare Wahlwiederholung (Zeit und Anzahl)
- Nutzung von Microsoft Outlook-Kontakten und globalen Exchange-Adresslisten zur Angabe der Empfänger
- Rundsenden einer Faxnachricht an mehrere Empfänger
- Schnelle Darstellung von Faxdokumenten direkt am Bildschirm
- Senden von Kurznotizen im Deckblatt (Quickfax)
- Serienfaxe
- Unterstützung von Deckblättern, Formularen und Briefbögen
- Weiterleiten eingegangener Faxe an andere SwyxFax-User oder Faxgeräte
- Zeitversetzter Versand
- Zentraleingang für Fax-Nachrichten ohne Empfänger
- Zustellung empfangener Faxe per SMTP an beliebige E-Mail-Adresse

ÜBERSICHT DER PRODUKTVERSIONEN

SwyxWare Version 2015 R2

- Verbesserungen in Bezug auf Sicherheit mobiler Verbindungen und Swyx RemoteConnector
- Unterstützung von QOP-Parametern für die SIP-Authentifizierung
- Verschiedene Performance und Stabilität bezogene Verbesserungen sowie allgemeine Verbesserungen.

SwyxWare Version 2015

- Swyx RemoteConnector - ermöglicht die sichere Nutzung von SwyxIt! außerhalb von Unternehmens-Netzwerken ohne VPN
- Neue SwyxIt! Skins mit „Flat-Design“ (Unterstützung von Touch-Screens und HD-Auflösungen)
- Unterstützung für CTI(+) Auto-Answer (basierend auf SIP 3rd Party Call Control mit SIP-kompatiblen Geräten)
- Neue online-basierte Hilfe in SwyxIt

SwyxWare Version 2013 R6

Dieses Service-Release beinhaltet Fehlerkorrekturen sowie die Unterstützung von QOP-Parametern für die SIP-Authentifizierung.

SwyxWare Version 2013 R5

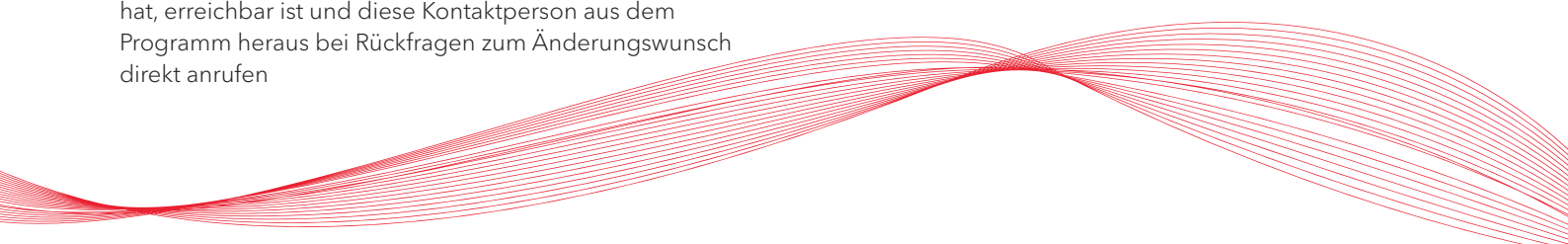
Dieses Service-Release beinhaltet Fehlerkorrekturen.

SwyxWare Version 2013 R4

- Neues Collaboration-PlugIn für SwyxIt! unterstützt die Integration der TeamViewer Collaboration-Software
- Optimiertes Endgeräte-Pairing mit der CTI+ Option
- Modul zur Bulk-Administration mit Windows PowerShell ist nun Bestandteil des Swyx-Lieferumfangs

SwyxWare Version 2013 R3

- Verbesserte SIP Connect v1.1 Kompatibilität
- Neues Feature "Office Communication AddIn"
- SwyxIt! ist nun in die Microsoft Office Programme integriert
 - Anzeige von SwyxIt!-Präsenzstatus und -information der Microsoft Office-Kontakte, die ebenfalls SwyxWare nutzen, im E-Mail-Header von Outlook
 - Besprechungen über die Kontaktkarte planen oder sich mit der Person über eine alternative E-Mail-Adresse in Verbindung setzen
 - Über die Änderungshistorie in Word direkt sehen, ob die Person, welche das Dokument ebenfalls bearbeitet hat, erreichbar ist und diese Kontaktperson aus dem Programm heraus bei Rückfragen zum Änderungswunsch direkt anrufen
- SwyxMobile
 - Verbessertes Caching von Kontakten
 - Kürzere Ladezeiten
 - Offline-Modus
 - Optimiert für die neuesten iPhone-Modelle
 - User können individuelle Benutzerbilder über die mobile Kamera erstellen und hochladen



SwyxWare Version 2013 R2

- Kürzere Update-Zyklen - neue Funktionen inklusive
- Neben den kostenpflichtigen Major-Release erscheinen quartalsweise Updates, die ausser der Produktpflege auch Produktverbesserungen mit neuen Funktionen enthalten.
- Einfacher zu installieren, einfacher zu aktualisieren
- Ab sofort werden Updates immer als komplette Installationspakete für Server, Admin und Client zur Verfügung gestellt. Sie ermöglichen die Neuinstallation oder Aktualisierung einer bestehenden Installation. Ein Nachinstallieren von „Patches“ oder „Fixes“ ist nicht mehr notwendig.
- Volle Kontrolle über Konfiguration und Administration
- Die Protokollierung aller Konfigurationsänderungen innerhalb der SwyxWare-Administration erleichtert die Fehlersuche. Falsche oder unautorisierte Konfigurationsänderungen können schneller identifiziert werden.
- Mehr Sicherheit
- Erzwingen von Passwortänderungen, Wahl der Passwortkomplexität, Sperren von User-Accounts nach fehlgeschlagenen Login-Versuchen.

SwyxWare Version 2013

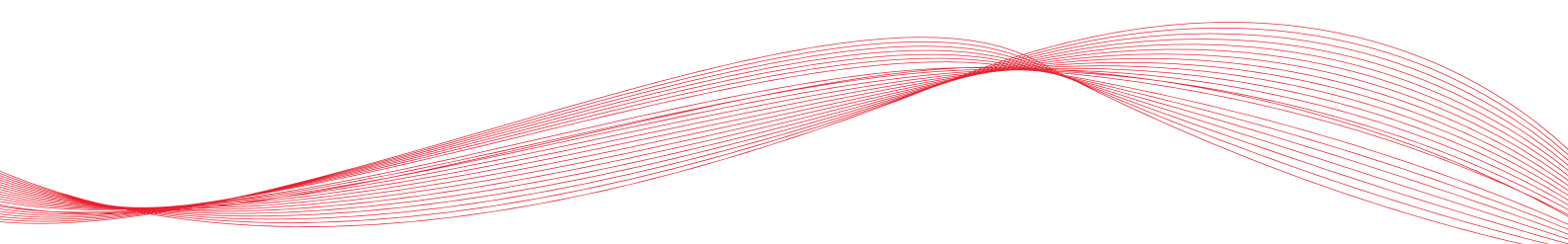
- SwyxCTI+ macht aus jedem Telefon ein smartes Phone
- SwyxDECT 500: Die mobile Lösung für Ihr Office
- Mehr Komfort: Voicemails komfortabel abspielen
- Maximale Kompatibilität: Windows 8, Outlook 2013, Server 2012, SQL 2012
- Mehr Flexibilität: Neues Kontaktmanagement mit SwyxIt!
- Einfach virtualisiert! Mit VMWare, Hyper-V oder Xen.
- SwyxIt! Handset P280: Elegantes Design „made in Germany“
- SwyxWare für Kanzleien: Perfekte Integration in DATEV pro
- VisualContacts: Beliebige Applikationen einfach integriert

SwyxWare Version 2011 R2 MP1

- SwyxPLUS VisualContacts: Integration von ESTOS MetaDirectory zur rufbezogenen Anzeige von Kontaktdaten
- SwyxPLUS für DATEV pro: Integration von DATEV pro zur rufbezogenen Anzeige von in DATEV gespeicherten Kontaktdaten
- Unterstützung Hook-Funktion (Hörer abnehmen/auflegen) für das SwyxIt! Headset H360
- Unterstützung Hook-Funktion für SwyxIt! Handset P230

SwyxWare 2011 R2

- Flexibles Plug-In Konzept für die Unterstützung von zusätzlichen USB-Endgeräten
- Einführung von vorkonfigurierten Audio Modes (Handset, Headset, Freisprechen, Lauthören, Stummschalten) ermöglichen das schnelle Umschalten während eines Gesprächs
- Einfacher Zugriff auf Audio Modes über neue SwyxIt! Benutzeroberfläche
- Unterstützung von Video-Kommunikation im CTI-Mode
- Instant Messaging, Video und Collaboration auch über SwyxLink-Verbindungen (Standortkopplung)
- Produkteinführung SwyxIt! Speakerphone P150 - mobiles USB-Konferenztelefon
- Unterstützung SwyxIt! Mobile App für iPhone und Android



SwyxWare 2011

- Erweiterte Statusinformationen (Rich Presence)
 - Erweiterung der Präsenzanzeige auf den Namenstasten mit zusätzlichem Status „Nicht stören“ und „Abwesend“
 - Manuelles und automatisches Setzen des Status möglich
 - Automatisches Setzen des „Abwesend“-Status anhand von Kalendereinträgen und Inaktivität am PC (Bildschirm-schoner oder Sperren der Arbeitsstation)
 - Individuelle Rufumleitungen abhängig vom jeweiligen Präsenzstatus mit dem Call Routing Manager
 - Anwender können eigene Benutzerbilder verwenden, die automatisch auf den Namenstasten der anderen Teilnehmer angezeigt werden können (kann durch Administrator eingeschränkt werden)
 - Freitextfeld, um zusätzliche, individuelle Statusinformationen zu übermitteln, bspw. Abwesenheitsmeldungen oder Urlaubsinformationen
 - Automatisches Anzeigen von Kalenderinformationen im Statustext aus Outlook oder Notes
- Schneller Überblick mit der Kontaktkarte
 - Erweiterung der Informationsanzeige auf Namenstasten und im Telefonbuch
- Überblick über alle zur Verfügung stehenden Statusinformationen eines Nutzers, wie Erreichbarkeit, Kalenderinformationen, Statustext, aktivierte Umleitungen, Benutzerbild
- Erreichbar via Mausclick oder automatischer Anzeige auf der Namenstaste (“Mouse-Over“)
- Schnelle Kontaktaufnahme via Telefonat, Videoanruf, E-Mail, Instant Message
- HD (High Definition) Audio
- SRTP Sprachdatenverschlüsselung
- Neue Ruftöne für individuelle Rufsignalisierung
- Performance-Optimierungen
 - optimiertes Multithreading zur optimalen Ausnutzung von Systemressourcen
 - Media-Manager für die Verwaltung von Medienobjekten
- Passgenaue Lizenzierung mit 1-Userlizenzen
- Integration der Optionspakete Voicemail und CTI in den Standardleistungsumfang

Eine Übersicht der Vorgängerversionen finden sie im Internet unter: www.swyx.com